

Allensbach, im Dezember 1987

17. Rundbrief

Da gehen Tür und Tore auf,  
Da kommt der Kinder Jubelhauf,  
Aus Türen und aus Fenstern bricht  
Der Kerzen warmes Lebenslicht.  
Bezwungen ist die tote Nacht,  
Zum Leben ist die Lieb' erwacht.

Liebes Mitglied,

wir sind - nein - wir haben es geschafft! Und wenn wir uns am 23. zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Seniorentreff einfinden, wird alle Hektik vergessen sein. Die Arbeit ist getan, und wir dürfen uns freuen auf das Fest, die Feiertage.

MEIN PLATZ IM ALTER - Hektik - Terminkalender? Nun, letzterer war ausgefüllt: Der Jahreshauptversammlung folgte der Weihnachtsmarkt, der Einrichtung der neuen Vereinsräume in der Radolfzellerstraße die Einweihung mit anschließendem Tag der offenen Tür. Am 6. Dezember - dem ersten Sonntagstreff im Winterhalbjahr - nahmen dann die Senioren "ihre" Räume "in Besitz". Und es ist schön dort. Die Räume sind behaglich, die Stühle - ganz wichtig - bequem, und die Bereitschaft aller Besucher, den Seniorentreff mitzugestalten, mitzuorganisieren und gemeinsam die notwendigen Dinge zu tun, ist groß.

Doch lassen Sie uns noch ein wenig weiter zurückblenden. Im Sommer waren 20 Frauen für einige Tage wieder in Doren im Bregenzerwald. Es war dies die dritte Freizeit und bei schönstem Sommerwetter wurde gewandert, gesungen, gespielt und in Gesprächen ist man sich näher gekommen.

Die monatlichen Ausflüge wurden im November mit der Besichtigung der Universität Konstanz beendet. Dort wurden wir sehr freundlich geführt und erhielten Auskunft auf viele Fragen.

Auf der Jahreshauptversammlung konnte Frau Hermann eine stolze Bilanz vorlegen. Der Verein hat ein Vermögen angespart von mehr als 70 000 Mark. Herzlichen Dank für pünktliche Zahlung des Jahresbeitrages und für die vielen Spenden. - Die Gebefreudigkeit der Mitglieder, die treue Kundschaft und die Spende der Initiativgruppe Allensbacher Frauen (IAF) ließen den Weihnachtsmarkt sehr erfolgreich werden: Es konnten weit über 3 000 Mark auf das Vereinskonto eingezahlt werden. Auch hierfür allen Mitwirkenden vielen Dank.

Erinnern Sie sich noch an die unverbindliche Bedarfsumfrage, die der

Verein vor einem Jahr startete? Wir fragten darin, wer an einer Altenwohnung in Allensbach interessiert wäre. 26 Rückmeldungen waren mit der Anlaß, daß der Vorstand und das Kuratorium des Vereins sich intensiv mit dem Thema Altenwohnanlage befaßten.

Gespräche mit Behörden, Besichtigungen von Einrichtungen der Altenhilfe in Baden-Württemberg, Information des Gemeinderates und die Erarbeitung eines ersten Entwurfes zur baulichen und organisatorischen Konzeption einer solchen Wohnanlage reihten sich aneinander.

Neben vielen Anregungen für die Weiterführung der begonnenen Aktion bekam der Vorstand nun erste "Signale" der politischen Gemeinde. Bürgermeister Kennerknecht hob auf der Jahreshauptversammlung anerkennend hervor, im Hinblick auf die Schaffung einer Altenwohnanlage sei eine bescheidene Keimzelle auf dem Weg, eine öffentliche Aufgabe zu werden. Sie können sich denken, daß wir uns sehr darüber gefreut haben. Es macht Mut, weitere Schritte 1988 in Richtung Altenwohnanlage zu tun.

Haben Sie den monatlichen Vereinskalendar im Mitteilungsblatt der Gemeinde schon bemerkt? Es ist beabsichtigt, zu Beginn jeden Monats das Programm des Seniorentreffs dort zu veröffentlichen. Der Mittwochstreff bleibt wie bisher und hat ab 15 Uhr geöffnet. Neu im Januar beginnt eine Gruppe mit Seniorentanz. Beim Seidenmalen kann der Freude an Form und Farbe Ausdruck gegeben werden. Der schon seit Jahren bestehende Literaturkreis freut sich über neue Teilnehmer und die Kriminalpolizei berät die Senioren, wie die Wohnung sicherer vor Einbruch und Diebstahl gemacht werden kann. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt am 8. Januar.

Übrigens: Als Ergebnis "so nebenbei" der Einweihung unserer Vereinsräume ~~man~~ zehn neue Beitrittserklärungen! Dabei "nachgeholfen" haben einige recht werbefreudige Mitglieder des Vereins. Da kann man nur sagen: "Dankeschön - und weiter so."

Erinnern möchten wir noch an die Post- und Briefkarten mit dem Motiv "Allensbach". Sie sind auf der Bezirkssparkasse erhältlich, sind eine kleine, aber stetige Einnahme des Vereins und zudem ein hübsches Geschenk als Fünfer- oder Zehnerpack.

Und nun wünschen wir Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles 1988.

Mit freundlichen Grüßen

*J. K. Knecht*

*The. K. Knecht*